

Brandenburg Glasfaser für die Prignitz

[21.8.2020] Die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM – ein Joint Venture des Schweriner Energieversorgers WEMAG und der Stadtwerke Schwerin – ist nun auch in Brandenburg tätig und soll dort bis Mitte 2023 fünf Gemeinden ans Glasfasernetz anschließen.

Die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM, ein Joint Venture des Schweriner Energieversorgers WEMAG und der Stadtwerke Schwerin, sorgt für schnelles Internet in Mecklenburg-Vorpommern. In insgesamt 32 Projektgebieten ist die WEMACOM hier bereits laut eigenen Angaben tätig. Nun erhielt das Unternehmen den ersten Zuschlag im benachbarten Bundesland Brandenburg. Bis Juni 2023 soll die WEMACOM 224 Kilometer Glasfaser-Trasse im Landkreis Prignitz bauen und damit fünf Gemeinden ans Breitband-Netz bringen. Für den Ausbau wurden im Rahmen der Bundesförderung Breitband insgesamt rund 24,6 Millionen Euro Fördermittel bewilligt. Zu dem Projektgebiet gehören die Gemeinden Perleberg, Karstädt, Lanz, Lenzen (Elbe) und Lenzerwische. Die rund 1.100 Haushalte im Gebiet sind förderfähig und haben die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu sichern. "Die Erfahrungen, die wir beim Ausbau in Mecklenburg-Vorpommern gesammelt haben, nehmen wir gerne mit nach Brandenburg", sagt WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck. *(sib)*

<https://www.wemacom-breitband.de>

<https://www.wemag.com>

Stichwörter: WEMAG, Prignitz, Breitband, Glasfaser, WEMACOM

Bildquelle: WEMAG, Stephan Rudolph-Kramer

Quelle: www.stadt-und-werk.de